

**NEWSLETTER NR. 28**  
**JULI 2015**

**Mitglieder-Statistik (Stichtag: 30. Juni 2015)**

- Promovierende Mitglieder insgesamt: 383
- 321 nicht-programmgebundene Promovierende
- 62 Promovierende in einem der 5 inkorporierten Programme (die Promovierenden des Promotionsstudiengangs Theologie werden je nach Anbindung als Individual- oder als Programmpromovierende aufgeführt)
  
- 323 Mitglieder promovieren an der Philosophischen Fakultät.
- 51 Mitglieder promovieren an der Theologischen Fakultät.
  
- 9 Mitglieder sind Stipendiat(inn)en oder Assoziierte der inkorporierten Programme bzw. Promovierende im Co-Tutelle-Verfahren, promovieren aber an anderen Fakultäten oder Universitäten.
  
- 85 Mitglieder sind nichtdeutscher Staatsbürgerschaft
  
- Das Geschlechterverhältnis liegt bei 155 Männern und 228 Frauen.

**Stipendien und Zuschüsse für Promovierende und Postdocs (April-Juni 2015)**

- 2 Exposé-Stipendien über insgesamt 4 Fördermonate (insgesamt 4.800 €)
- 13 Abschluss-Stipendien über insgesamt 27 Fördermonate (insgesamt 23.561 €)
- 4 Postdoc-Stipendien über insgesamt 7 Fördermonate (insgesamt 6.616 €)
- 13 Reisekostenzuschüsse für die Teilnahme an Tagungen (insgesamt 5.711,32 €)
- 11 Zuschüsse zu Recherchereisen (insgesamt 8.759,49 €)
- 1 Zuschuss zur Durchführung von Netzwerk-Veranstaltungen (insgesamt 187 €)
- 4 Zuschüsse zur Ko-Finanzierung selbstorganisierter Tagungen (insgesamt 4.659,93 €)
- 1 Druckkostenzuschuss zur Publikation der Dissertation (insgesamt 2.000 €)

Im zweiten Quartal 2015 wurden 11 „kleine Reisekostenzuschüsse“ (bis max. 300 €) für insgesamt 2.228,51 € vergeben.

Im zweiten Quartal 2015 wurden 8 Mitglieder der GSGG erfolgreich promoviert; 7 Mitglieder promovierten an der Philosophischen Fakultät und ein Mitglied an der Theologischen Fakultät.

## 1. Stipendien und Zuschüsse

### Neue Antragsfristen

Die Zahl der Anträge auf Stipendien und Zuschüsse steigt kontinuierlich. Im Vergleich der Jahre 2013 und 2014 konnten wir eine Steigerung der vergebenen Mittel um rund 85% verzeichnen. Dieser enorme Anstieg an Anträgen führt jedoch dazu, dass die Vorbereitung der Vorstandssitzungen deutlich mehr Arbeitszeit erfordert. Deshalb haben wir die Fristen für Anträge auf Stipendien und Zuschüsse vorverlegt.

**Ab sofort gelten die folgenden Fristen: 15. September, 15. Dezember, 15. März, 15. Juni**

„Kleine Reisekostenzuschüsse“ (bis zu 300 €) können wie bisher bis zu drei Wochen vor Antritt der Tagungs-, Recherche- oder Feldforschungsreise beantragt werden.

### Zuschüsse zu selbstorganisierten interdisziplinären Tagungen, Workshops und Netzwerktreffen

Wir freuen uns sehr darüber, dass immer mehr Anträge auf Zuschüsse zu großen selbstorganisierten Veranstaltungen bei uns eingehen. Über diese Förderlinie werden nicht nur Einzelpersonen, sondern Forschungsschwerpunkte gefördert, oft werden internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu diesen Konferenzen und Netzwerktreffen eingeladen. Die zum Teil hohen beantragten Summen müssen jedoch im Rahmen der gesamten Budgetplanung rechtzeitig berücksichtigt werden.

Der Vorstand hat deshalb die Voraussetzungen für Anträge über **mehr als 5.000 €** modifiziert. Ab sofort gelten die folgenden Regeln:

- Antragsstellung mindestens ein Jahr vor Beginn der geplanten Tagung
- Mindestens zwei Antragssteller/innen
- Nachweis über externe Drittmittelanträge zur Kofinanzierung der Veranstaltung. Je nach Antragsfristen der externen Mittelgeber können diese Nachweise auch nach der Antragstellung eingereicht werden, bis dahin gelten Bewilligungen als Vorratsbeschlüsse.

### Research Assistantships

Bis auf weiteres ist es nicht möglich, Anträge auf Research Assistantships zu stellen, weil die Finanzierung dieser Maßnahme durch den DAAD zum Jahresende ausläuft. Die GSGG arbeitet derzeit gemeinsam mit den anderen Graduiertenschulen an einem Folgeantrag, damit die Research Assistantships auch weiterhin angeboten werden können.

## 2. Hetairos-Programm

Seit dem Wintersemester 2012/13 wird das Hetairos-Programm aus Mitteln des Projekts Campus Q<sup>Plus</sup> (BMBF) finanziert. Die Promovierenden erhielten bisher für ihre Teilnahme einen Lehrauftrag, der in Höhe eines halben Lehrauftrags vergütet wurde. Vergütete Aufträge (Honorarverträge, Lehraufträge) dürfen jedoch ab sofort nicht mehr an Personen vergeben werden, die bereits in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis (wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, wissenschaftliche Hilfskräfte) mit der Universität stehen.

Da die Promovierenden der GSGG unterschiedlich finanziert sind (Arbeitsverhältnisse an der Universität und außerhalb, Stipendien mit oder ohne Zuverdienst), könnten unter den neuen Bedingungen nicht mehr alle Hetairos-Teilnehmer/innen gleichermaßen vergütet werden. Aus Gründen der Gleichbehandlung werden deshalb **im Hetairos-Programm zukünftig grundsätzlich keine vergüteten Lehraufträge mehr** vergeben.

Wir bedauern es sehr, dass die von Promovierenden geleistete Lehre nicht mehr durch eine Vergütung anerkannt werden kann. Wir hoffen aber, dass Sie das Hetairos-Programm trotzdem weiterhin als ein hochkarätiges Angebot schätzen und nutzen.

### 3. Evaluation der GSGG

Wir möchten uns herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Mitgliederumfrage bedanken (30% der Promovierenden und 19% der lehrenden Mitglieder haben teilgenommen). Sie haben uns zahlreiche, ungemein wertvolle Anregungen gegeben, wie wir die GSGG weiterentwickeln können. Einige alltagspraktische Hinweise werden wir im Laufe der kommenden Wochen und Monate umsetzen, wichtige Anregungen zur strategischen Ausrichtung der GSGG werden wir mit den Kommissionen und dem Präsidium während der Begehung und auch mit unserem Wissenschaftlichen Beirat diskutieren.

Die Ergebnisse der Umfrage werden wir im Anschluss an die Evaluation auf unserer Website veröffentlichen, nachdem die Kommissionen dem Präsidium Bericht erstattet haben und nachdem wir eine Rückmeldung vom Präsidium erhalten haben. Die Promovierendensprecher/innen werden sehr bald (bis zu Beginn des Wintersemesters) den Termin für ein **Doktorandenforum im Frühjahr 2016** bekannt geben, zu dem sie den Vorstand, die Geschäftsstelle und die lehrenden Mitglieder der GSGG einladen werden. So können wir die Ergebnisse der Umfrage und der Evaluation zeitnah nach Abschluss der Evaluation gemeinsam diskutieren.

Während der Begehung sollen die Mitglieder der externen Kommission Gelegenheit haben, sich im direkten Gespräch mit Promovierenden und Postdocs einen Eindruck von der GSGG zu machen. Deshalb werden eine **Gruppe von Promovierenden** und eine **Gruppe von Postdocs** an der Begehung teilnehmen, die der externen Kommission in exklusiven Gesprächsrunden Auskunft über ihre Erfahrungen, ihre Arbeitssituationen und ihre Wünsche geben werden. In den kommenden Tagen werden wir Sie deshalb per Mail einladen, die GSGG während der Begehung zu repräsentieren und Ihnen weitere Informationen zur Bildung dieser Statusgruppen geben.

### 4. Welcome Day und Mitgliederversammlung

Am 6. Mai fand unser diesjähriger **Welcome Day** statt, in dessen Rahmen sich die Geschäftsstelle den neuen Promovierenden vorstellte. Wie immer mündete der Welcome Day in ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Ca. 30 Promovierende und Postdocs nahmen am Welcome Day teil.

Am 17. Juni fand die jährliche **Mitgliederversammlung der GSGG** statt, die mit mehr als 40 Teilnehmenden gut besucht war. Nach einem kurzen Bericht der Geschäftsstelle über das vergangene Jahr wurden die Vertreter/innen der Promovierenden im Vorstand der GSGG gewählt.

Vertreter(innen) der Individualpromovierenden:

- Antje Kuhle (Alte Geschichte, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Althistorischen Seminar)
- Florian Pahlke (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Mitglied der Nachwuchsgruppe „Sprache, Kognition und Text“)

Vertreter der Promovierenden in Graduiertenkollegs und Promotionsprogrammen:

- Kai Matuszkiewicz (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, GRK 1787 „Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung“)

Ganz herzlich möchten wir uns bei Tina Bellmann, Jan Höffker, Stephanie Jabs und Sven Petersen bedanken, die im vergangenen Jahr die Promovierenden mit großem Engagement vertreten haben.

## 5. Göttingen Spirit Summer School 2015

Im Rahmen der Göttingen Spirit Summer School „[Ideology, Power and Religious Change in Antiquity, 3000 BC – AD 600](#)“ (20. bis 24. Juli 2015) fanden in den Räumlichkeiten des Archäologischen Instituts fünf öffentliche Vorträge statt. Zu der Summer School waren 14 Promovierende und Postdocs aus 8 Ländern angereist. Die Summer School wurde von renommierten Wissenschaftler/innen aus Yale, Harvard, Berkeley, Cambridge und Nijmegen begleitet.

## 6. Tag der GSGG

Der diesjährige **Tag der GSGG** findet am **Donnerstag, dem 29. Oktober 2015** statt, wie immer laden wir Sie bereits jetzt herzlich ein! Dieser Tag wird wie gewohnt mit den „**Geisteswissenschaftlichen Einblicken**“ in den Sälen der Historischen Sternwarte eröffnet; auch in diesem Jahr werden zahlreiche Promovierende ihre Dissertationsprojekte durch einen Kurzvortrag oder ein Poster einem breiteren Publikum vorstellen. Die **abendliche Festveranstaltung** beginnt um 18 Uhr und findet wie immer in der Aula am Wilhelmsplatz statt. Höhepunkt dieser Veranstaltung ist die Verleihung des Christian-Gottlob-Heyne-Preises für die beste geisteswissenschaftliche Dissertation des vergangenen akademischen Jahres. Die Jury hat bereits eine Shortlist erstellt, aus der die Preisträgerin/der Preisträger Anfang Oktober ausgewählt wird.

## 7. Helpdesk für internationale Promovierende

In der nächsten Zeit finden zwei Veranstaltungen des [Helpdesk](#) statt:

- [Besuch des Klostermarkts in Northeim](#) am 19. September 2015
- [Stadtführung in Göttingen](#) am 17. Oktober 2015

## 8. Kooperation mit dem Göttinger Centrum für Geschlechterforschung

Das **Göttinger Centrum für Geschlechterforschung** wird ab dem Wintersemester 2015 in Kooperation mit der GSGG und der GGG ein **Genderlabor** veranstalten. In diesem Rahmen können Masterstudierende, Promovierende und Postdocs ihre Forschungsprojekte zur Diskussion stellen, gelegentlichen werden auch theoretisch-methodologische Gastvorträge und Podiumsdiskussionen stattfinden.

Wenn Sie sich in Ihrem Forschungsprojekt mit *gender studies* befassen, sind Sie herzlich eingeladen, Ihr Projekt im Genderlabor vorzustellen. Bei Interesse schicken Sie bitte eine **formlose Bewerbung** (Name, Studiengang/wissenschaftliche Disziplin, Titel des Vortrags und kurze Beschreibung; max. 400 Wörter) bis zum 20. August 2015 **an die Koordinatorin des GCG, Dr. Konstanze Hanitzsch** ([Konstanze.Hanitzsch@zentr.uni-goettingen.de](mailto:Konstanze.Hanitzsch@zentr.uni-goettingen.de)).

## 9. Von GSGG-Mitgliedern organisierte Veranstaltung (Oktober 2015)

- Workshop [Nonmanuals at the Gesture Sign Interface](#) (NaGSI)  
9. – 10. Oktober 2015  
Organisation: Nina Pendzich, Gebärdensprachlabor

## 10. Doktorandenforum

Die Doktorandendenvertreter/innen möchten auf die **AG Promotionsrat** aufmerksam machen, die sich fakultätsübergreifend mit den Anliegen der Promovierenden an der Georg-August-Universität befasst ([ag-promorat@gwdg.de](mailto:ag-promorat@gwdg.de)). Ziel der AG ist es, die Promovierenden der Universität als eigene Statusgruppe in den zentralen universitären Gremien zu etablieren, damit sich Promovierende aller Disziplinen gemeinsam für ihre Interessen einsetzen können. Das nächste Treffen des Promotionsrates findet voraussichtlich zwischen dem 24. und 28. August statt, die Promovierendensprecher/innen werden den Termin per Mail bekanntgeben.

## 11. Das Kursangebot der GSGG

Kurse (August bis Oktober 2015)

- 27. August/24. September „[Postergestaltung](#)“
- 21./28. August „[Schreibwerkstatt II - Kreative Schreibtechniken für das wissenschaftliche Schreiben nutzen](#)“
- 11. September „[Öffentlichkeit als Publikum – Kurzvorträge am Tag der GSGG](#)“  
Der Kurs steht auch Promovierenden offen, die keinen Vortrag im Rahmen der „Geisteswissenschaftlichen Einblicke“ halten.
- 17. September „[Die Disputation - Ein Workshop für Doktorand\(inn\)en am Abschluss ihrer Dissertation](#)“
- 16. Oktober „[Using Material Cultural Sources in Historical Studies](#)“
- 22./23. Oktober „[Bewältigung von Krisenzeiten während der Promotion](#)“

Wir wünschen Ihnen sonnige und erfolgreiche Sommermonate.

Das Team der GSGG

Aleksandra Bovt, Sabine Heerwart, Nele Hoffmann, Jennifer Raabe

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)

Friedländer Weg 2

37085 Göttingen

Tel: +49 (0)551 / 39-21120

[gsgg@uni-goettingen.de](mailto:gsgg@uni-goettingen.de)

<http://www.gsgg.uni-goettingen.de>